

Chaotic Life

Zeitreise und Weltengleichgewicht

Von leeying

Kapitel 1: My Life

My Life

Prolog:

Glaubt ihr an Mythologie? Glaubt ihr an Fabelwesen?

Dann könnt ihr es jetzt glauben, ich bin eine Hexe. Wenn auch eine die zur Hälfte Mensch ist. Die weiblichen Urahnen und Vorfahren waren alle Hexen in meiner Generation. Meine Mutter starb kurz nach meinem 5. Geburtstag und mein Vater verschwand nachdem meine Grandma mich aufnahm. Sie starb auch nach 3 Jahren.

Nun

wohne ich bei meinem Granpa, er ist ein Mensch. Genauso ist mein Vater einer. Ich bin jetzt 17 und gehe in eine normale Schule, in dieser Zeit gelten Hexen als gefährliche Personen für normale Menschen. Auch wenn keiner daran glaubt, es gibt auch Böse Gestalten. Mein Name ist Yuuki, welches **Schnee** bedeutete. Meine Fähigkeiten werdet ihr im Laufe der Zeit noch kennen lernen. Aber genug zu mir. Seitdem ich mit meinem Grandpa zusammen wohne, versucht auch er immer wieder ein paar meiner Sprüche zu versuchen. Die manchmal gar nicht richtig gut funktionieren.

Da mein Grandpa bereits zu alt ist um zu arbeiten, jobbe ich in meiner Freizeit als Kellnerin, also Maid in einem Café. Dort verdiene ich nicht schlecht und man nimmt auch sehr viel rücksicht darauf, dass ich für mein Grandpa alleine sorgen muss und all meine Verwandte nicht mehr hier weilen.

Ich habe am Anfang gefragt, ob ihr an Fabelwesen glaubt. Mit der Zeit werdet ihr noch welche kennen lernen, die unter mir leben. Aber natürlich keine bösen. Als gutes Beispiel sind meine beiden besten Freunde gut. Die werde ich noch vorstellen, wenn es dazu kommt. Meine Schule ist nicht wirklich etwas besonderes aber diese Schulen scheinen nur kluge Schüler aufnehmen zu wollen. Hätte ich früher nicht gebüffelt, wäre ich eine "Triple C" und das wäre schlecht.

Seit dem Tag an dem ich allein um alles sorgen musste, verstand ich was es heißt erwachsen zu werden. Es ist nicht leicht und ich hatte es auch nicht leicht. Doch von Tag zu Tag kann ich damit leben, denn ohne meine Freunde und ihrer täglichen Sonnenschein an meiner Seite, wäre ich nicht die, die hier steht.

Mein Leben hat sich zum guten gewendet und das nicht nur einmal. Ich hatte mir früher immer gedacht, wieso es ausgerechnet mir passieren musste. Aber nun lebe ich damit und komme auch klar. Bis auf ein paar Katastrophen von meinem Grandpa, der immer wieder meine neuen Sprüche stibitzt, ist alles völlig in Ordnung. :)

to be continued